



Volketswil, 22. Juni 2012

Erste Hauswartwohnungen werden zu Schulraum umgebaut

Um mehr Raum zu gewinnen, hat die Schulpflege im letzten Jahr beschlossen, die Hauswartwohnungen in den Schulhäusern als Schulraum zu nutzen. Nun wurden die ersten Umnutzungskredite von der Schulpflege bewilligt. Aus der Hauswartwohnung im Schulhaus Feldhof wird ein DaZ-Zentrum (Deutsch als Zweitsprache). In die Dachwohnung oberhalb des Kindergartens Dorf zieht die Timeout-Gruppe ein.

Hauswartwohnung im Schulhaus Feldhof wird zu DaZ-Zentrum

Im letzten Jahr hat die Schulpflege beschlossen, die Hauswartwohnungen zu Schulraum umzunutzen. Damit soll mehr Schulraum gewonnen werden. In der Investitionsplanung für das Jahr 2012 wurden für die einzelnen Wohnungen die entsprechenden Beträge für eine Umnutzung eingeplant.

Die Hauswartwohnung im Schulhaus Feldhof soll nun auf das neue Schuljahr 2012/13 für die Bedürfnisse der Schule umgebaut und angepasst werden. Der DaZ-Unterricht muss aufgrund der Schülerzahlen aufgestockt werden. Bis heute werden drei Räume im Schulhaus Zentral dafür genutzt. Mit dem Umzug in die ehemaligen Hauswartwohnung im Schulhaus Feldhof kann der zusätzliche Raumbedarf für den DaZ-Unterricht abgedeckt werden, gleichzeitig erhält das Zentral den zusätzlichen, dringend benötigten Gruppenraum.

Die Schulpflege bewilligt den für die Umnutzung der «Feldhof»-Hauswartwohnung erforderlichen Kredit von 177'000 Franken. Dieser Betrag ist im Budget enthalten.

Umnutzung Dachwohnung für Timeout

Auch die die Wohnung im Dachgeschoss des Kindergartens Dorf wird zukünftig als Schulraum genutzt. In die Dachwohnung wird, wie bereits publiziert, die Timeout-Gruppe einziehen. Schüler und Schülerinnen können aus diversen Gründen im Timeout eine Auszeit nehmen und durch vermehrte Einzelbetreuung wieder schulisch «Fuss fassen».

Bislang ist die Timeout-Gruppe im ersten Stock des Arbeitsschulhauses untergebracht. Da die Tagesbetreuung im Erdgeschoss sehr gut ausgelastet ist und zu wenig Platz hat, muss nach zusätzlichem Raum gesucht werden. Mit dem Auszug des Timeouts in die Liegenschaft Kindergarten Dorf kann die Tagesbetreuung den frei werdenden Platz im ersten Obergeschoss neben der Schulverwaltung beziehen.

Für die Umnutzung von Wohn- zu Schulräumen in der Dachwohnung bewilligte die Schulpflege 50'000 Franken, welche ebenfalls im Budget 2012 enthalten sind.

Offene Stellen

Der Lehrermangel dauert an. Viele Volksschulen suchen noch nach Lehrkräften – auch die Schule Volketswil. So werden noch drei Sekundarlehrpersonen und eine Kindergartenlehrperson auf das neue Schuljahr 2012/13 gesucht. Mehr Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen unter www.volketswil.ch.

Personalaufstockung in der Tagesschule Gutenswil

Aufgrund steigender Schülerzahlen sowie einer grösseren Anzahl Tagesschülern aus Volketswil, bewilligte die Schulpflege für die Tagesschule Gutenswil die Festanstellung einer zusätzlichen Betreuungsperson mit einem 70-Prozent-Pensum. Auch für die Morgenbetreuung braucht es zusätzliches Personal; die Schulpflege genehmigte ein Pensum von 6 Stunden pro Woche.

Zur Zeit wird die Tagesschule Gutenswil von Irene Spenger in Zusammenarbeit mit Springerinnen geführt. Mit den bestehenden Springerinnen kann die Betreuungssituation nicht abgedeckt werden. Zudem sind viele, sehr junge Schülerinnen und Schüler zu betreuen, die auf möglichst konstante Bezugspersonen treffen sollen, so wie das Reglement es vorsieht. Bisher hatte Irene Spenger keine Stellvertreterin. Die Stellvertretung sollte mit der neu geschaffenen Stelle gewährleistet sein. Von den zur Zeit 73 Schülern werden 35 Kinder in der Tagesschule betreut; davon sind 12 Schüler nicht aus Gutenswil, sondern aus anderen Volketswilern Dorfteilen. Im neuen Schuljahr sind 83 Schülerinnen und Schüler angemeldet, davon werden 39 Kinder in der Tagesschule betreut, davon 16 Kinder aus Volketswil.

Gymi-Vorbereitungskurse

Die Bildungsdirektion hat eine Empfehlung zur Organisation der Gymi-Vorbereitungskurse herausgegeben. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt über eine Änderung des Volksschulgesetzes obligatorisch. Die Schulpflege Volketswil hat beschlossen, die bisher in der Schulgemeinde Volketswil angebotenen Gymi-Vorbereitungskurse entsprechend den kantonalen Empfehlungen anzupassen. Die Schulleitungen sind mit der Ausarbeitung des Konzeptes beauftragt. Gegenüber heute sind die Empfehlungen zu den Vorbereitungskursen betreffend der Dauer wie auch in der Anzahl Stunden höher als bisher in der Schulgemeinde Volketswil angeboten. Die Neuausrichtung wird per Schuljahr 2013/14 umgesetzt. Die Eltern werden rechtzeitig informiert.

Ballfang beim Schulhaus Hellwies

Beim Hartplatz des Schulhauses Hellwies wird auf beiden Seiten ein Ballfang gebaut. Für diese Massnahme bewilligte die Schulpflege einen Kredit von 12'604 Franken. Das hohe Netz ist nötig, da die Bälle immer wieder in die Gärten des Gartenvereins Dammboden fliegen und die Pflanzkulturen beschädigen. Es gab in diesem Zusammenhang in der Vergangenheit immer wieder Reklamationen von Seiten des Gartenvereins. Zudem entspricht dieser Ballfang einem Wunsch der Schülerinnen und Schüler.

Sanierung Lehrschwimmbad Feldhof

Das aus den 70er Jahren stammende Hallenbad im Schulhaus Feldhof (Lehrschwimmbad) wurde in den 90er Jahren saniert und angepasst. Um weiterhin einen möglichst störungsfreien Betrieb des Hallenbades zu gewährleisten, müssen nun wichtige Arbeiten an der Hubbodensteuerung und an diversen mechanischen und pneumatischen Ventilen ausgeführt werden. Zusätzlich werden kleinere Anpassungen ausgeführt. In den Garderoben sollen die zum Teil zerbeulten und rostigen Schränke sowie defekte Waschtische ersetzt werden. Es müssen diverse keramische und elastische Fugen ergänzt werden. Beim Aussenzugang zum Technikraum müssen die Abschränkungen (Absturzsicherung) den neuen Vorschriften angepasst werden.

Für die geplante Sanierung bewilligte die Schulpflege den erforderlichen Kredit von 80'000 Franken.

Umbau und Sanierung WC-Anlagen Schulhaus Lindenbüel

Im Schulhaus Lindenbüel müssen die WC-Anlagen saniert werden. Diese Arbeiten müssen spätestens im Sommer 2012 ausgeführt werden, da für die einzelnen Anlagen und Apparate schon heute keine Ersatzteile mehr lieferbar sind. Es sind deshalb bereits einzelne Anlagen gesperrt.

Für die Sanierung sämtlicher WC-Anlagen im Klassentrakt des Schulhauses Lindenbüel bewilligte die Schulpflege eine Kredit von 223'000 Franken.

Die ausgewiesenen Baukosten sind einiges tiefer als die Kostenschätzung aus dem Jahr 2010. Gegenüber der Rückstellung aus dem Jahr 2011 von 328'500 Franken resultieren Minderkosten von 105'500 Franken.

Schulpflege Volketswil

Auskünfte: Rosmarie Quadranti, Schulpräsidentin, Telefon 044 908 34 40, e-mail:

rosmarie.quadranti@schule-volketswil.ch